



ZUKUNFTSNETZ  
MOBILITÄT  
NRW

# Call for Papers

Geschäftsstelle  
Zukunftsnetz Mobilität NRW  
Sitz: Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH

## CALL FOR PAPERS

### FORUM FÜR KINDER- UND JUGENDMOBILITÄT MOBILITÄT ZUKUNFTSFÄHIG GESTALTEN

**Am 01. April 2020 im Haus der Technik, Essen**

Wenn man Kindern ein sicheres, attraktives Wohnumfeld zur Verfügung stellt, nehmen sie es spielend in Besitz und füllen es mit Leben. Fernseher und Computer verlieren schnell an Reiz, wenn draußen andere Kinder toben. Doch oft werden Kinder wegen eines verkehrsreichen Wohnumfeldes und fehlender Spielräume daran gehindert, sich im Freien sicher zu bewegen und werden aus Angst vor Gefahren oder aus Zeitmangel fast täglich von ihren Eltern mit dem Auto gefahren.

Kommunen spielen bei der sicheren und attraktiven Gestaltung von Kinderwegen und Kinderräumen eine zentrale Rolle: Als (meist) verantwortliche Planungsbehörde können über eine entsprechende Stadt- und Verkehrsplanung die grundsätzlichen Rahmenbedingungen für eine sichere und eigenständige Mobilität von Kindern geschaffen werden. Ein abgestimmtes Vorgehen der verschiedenen Verwaltungsakteure wie z. B. Schulverwaltungsamt, Straßenverkehrsbehörde, ÖPNV-Aufgabenträger und Planungsamt kann einen wesentlichen Beitrag zu einer sicheren, nachhaltigen Mobilität für die Jüngeren leisten und so die Aufenthaltsqualität erhöhen sowie ein attraktives Lebensumfeld schaffen.

Am 01.04.2020 veranstaltet das Zukunftsnetz Mobilität NRW deshalb gemeinsam mit dem Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, der Unfallkasse NRW, dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR), der Deutschen Plattform für Mobilitätsmanagement (DEPOMM) und dem Kinderschutzbund NRW das erste bundesweite Forum für Kinder- und Jugendmobilität in Essen. Das genaue Programm der Veranstaltung wird aktuell erstellt.

Um den Informations- und Erfahrungsaustausch, die Präsentation von Best-Practice-Projekten und Forschungsergebnissen bei der Veranstaltung möglichst spannend zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Beiträge zum Beispiel zu...

Mit freundlicher  
Unterstützung von:



Der Kinderschutzbund  
Landesverband  
Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen





- ... der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an Stadt- und Verkehrsplanungsprozessen
- ... aktivem Klimaschutz durch nachhaltiges Mobilitätsverhalten von Kindern und Jugendlichen
- ... Projekten zu selbstständiger Mobilität von Kindern und Jugendlichen speziell im ländlichen Raum
- ... Aktivitäten um die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen am Verkehr sicherer zu gestalten
- ... der Einbindung von Mobilitätsbedürfnissen von Kindern und Jugendlichen in politische Entscheidungsprozesse
- ... Öffentlichkeitsarbeit zur Sichtbarmachung von Mobilitätsinteressen von Kindern und Jugendlichen
- ... Digitale Angebote zur Mobilität von Kindern und Jugendlichen

Neben einem „Markt der Möglichkeiten“, auf dem Sie einen Stand zu Ihrem Beitrag gestalten und betreuen können, wird es nachmittags im Rahmen von verschiedenen Sessions die Möglichkeit von Impulsbeiträgen und Kurzvorträgen geben.

Wenn Sie sich mit einem Beitrag beteiligen möchten, bitten wir Sie, ein kurzes Abstract mit max. 4.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) einzureichen, das Inhalte und Ergebnisse Ihres Projekts vorstellt. Bitte senden Sie es bis spätestens zum **20.12.2019** an die unten genannte Kontaktmöglichkeit. Sie erhalten nach einer Sichtung der eingegangenen Vorschläge eine Zu- oder Absage von uns bis zum 20.01.2020

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!



**VRS GmbH**

Abteilung Mobilitätsmanagement  
Mareike Jansen und Henning Korte  
Glockengasse 37-39 | 50667 Köln  
Tel.: 0221-20808-737 / 744  
E-Mail: [jungundmobil@vrs.de](mailto:jungundmobil@vrs.de)



---

## DIE KOOPERATIONSPARTNER DES ZUKUNFTSNETZ

### **Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu den Aufgaben des Verkehrsministeriums gehört es, die Straßen, Schienen, Wasserwege und Flughäfen des Landes zu pflegen, zu erhalten und weiter zu entwickeln. Es fördert u. a. die Nahmobilität als Grundbaustein für eine effiziente, gesunde, klima- und ressourcenschonende Mobilität.

### **Unfallkasse Nordrhein-Westfalen**

Als Versicherungsträger der öffentlichen Hand für die gesetzliche Unfallversicherung berät die Unfallkasse NRW zur sicheren und gesunden Gestaltung des Arbeitsalltags und führt viele verschiedene Präventionsprojekte durch. Auch um Rehabilitation, die Organisation medizinischer Behandlung oder die Rückkehr ins berufliche Arbeitsleben kümmert sich die Unfallkasse. Versichert sind auch alle SchülerInnen und Kinder sowie Studierende.

### **Deutscher Verkehrssicherheitsrat e. V. (DVR)**

Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat ist seit vielen Jahren bundesweite Förderungsinstitution von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Dabei geht es z. B. um menschliches Verhalten, Fahrzeugtechnik oder rechtliche Fragen. Der DVR koordiniert die Aktivitäten der über 200 Mitgliedsorganisationen und entwickelt neue Programme.

### **Deutsche Plattform für Mobilitätsmanagement e. V. (DEPOMM)**

Die vorrangige Aufgabe der Deutschen Plattform für Mobilitätsmanagement ist es, in Deutschland das Mobilitätsmanagement voranzubringen. Ziel ist die Förderung einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung. Ein Schwerpunkt - in Zusammenarbeit mit der Europäischen Plattform für Mobilitätsmanagement (EPOMM) - ist die Organisation des Erfahrungsaustausches zu den verschiedenen Themen des Mobilitätsmanagements, regional, bundesweit und international. Hierzu gehören der Austausch und die Übertragung von Best-Practice Lösungen.

### **Kinderschutzbund Nordrhein-Westfalen**

Der Landesverband NRW e. V. des Deutschen Kinderschutzbundes ist Servicedienstleister für die Orts- und Kreisverbände, betreibt politische Lobbyarbeit, organisiert Fortbildungen für Fachkräfte, macht Pressearbeit und vieles mehr. Alles dreht sich um Mitsprache- und Mitbestimmungsmöglichkeiten junger Menschen in allen Lebensbereichen und auf allen gesellschaftlichen Ebenen.

### **Zukunftsnetz Mobilität NRW**

Das Zukunftsnetz Mobilität NRW unterstützt aktuell 177 Mitgliedskommunen (Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen) bei einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung und dem Aufbau eines kommunalen Mobilitätsmanagements. Ein wichtiges Handlungsfeld ist der Bereich „Mobilitätsmanagement für Kinder und Jugendliche“ mit dem Ziel die eigenständige und sichere Mobilität von Kindern und Jugendlichen zu fördern sowie deren Interessen im öffentlichen Raum sichtbar zu machen.